

Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung

Donnerstag, 15. Juni 2023, 19.30 Uhr

Ort: Aufenthaltsraum Bergquelle, Gewerbestrasse 2a, Zweisimmen

Anwesend

Vorsitz	Zeller Beatrice, Präsidentin
Vorstand	Di Camillo Adrian, Vizepräsident, Matti Patricia, Wittwer Cornelia, Blatti Dominik
Bergquelle	Meier Regula
Anwesende	Aegerter Marianne Engstad Charlotte, Engstad Rolf, Favre-Perrod Elisabeth, Favre-Perrod André, Frauenverein Saanen (Hauswirth Verena), Gemeinde Boltigen (Wittwer Cornelia), Gemeinde Gsteig (Kernen Barbara), Gemeinde Lauenen (Ryter Claudia), Gemeinde Lenk (Trachsel Jakob), Habegger Ulrich, Kohli William, Moor Ruth, Moor Hannes, Näf Regula, Näf Thomas, Oehrli Peter, Reichenbach, Sacchet Hanna, Sacchet Christoph, Ernst, Tanner Beat, T+R Oberland AG (Cristan Haldi), Zoppas Marlies, Zoppas Mario, Zürcher Susanna
Entschuldigt	Bach Daniel, Bach Rosmarie, Bach Ernst, Die Mobiliar (Seewer Peter), Fischer-Brand Vreni, Frauenverein St. Stephan, Gautschi-Gerber Fredy und Claudia, Graa Simon, Hablützel Ursula, Hauswirth Margrit, Maurer Andrea, Reformierte Kirchgemeinde Saanen-Gsteig, Rieder Bach Architektur AG (Bach Hannes und Rieder Max), Ringier Christoph, Schmocker-Fleuti Hans und Rosmarie

1. Begrüssung

Die Präsidentin Beatrice Zeller heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Sie dankt für das zahlreiche Erscheinen. Beatrice Zeller hält fest, dass die Einladung schriftlich und mit Bekanntgabe aller Traktanden statutengemäss erfolgte. Sie weist darauf hin, dass die eingegangenen Entschuldigungen im Protokoll erfasst werden.

2. Wahl des Stimmzählers

Susanna Zürcher wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV vom 16. Juni 2022 / Genehmigung

Das Protokoll der GV vom 16. Juni 2022 wurde auf der Homepage publiziert und im Büro aufgelegt. Zum Protokoll gibt es keine Fragen, Änderungen, Ergänzungen.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht und Jahresrechnung

4.1 Information Bauabrechnung

Der Vizepräsident Adrian di Camillo informiert über die Bauabrechnung:

Der Neubau ist fertig und abgerechnet. Der Vorstand ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Zur Erinnerung:

An der GV im Jahr 2019 wurde ein Baukredit über CHF 5'700'000.00 und eine Hypothekarfinanzierung von CHF 2'100'000.00 genehmigt. Der Kostenvoranschlag für den gesamten Neubau belief sich auf CHF 9'000'000.00.

Im Zusammenhang mit der Stockwerkbegründung wurden aufgrund der Empfehlung der Notarin die Zuteilung der Räume überarbeitet, was eine Änderung der Quote zur Folge hatte.

Diese Anpassung hatte einen Einfluss auf die Kosten. Neu lautete der Baukostenvoranschlag für die Bergquelle CHF 5'922'000.00.

Die effektiven Kosten für den gesamten Neubau belaufen sich auf CHF 9'000'989.00.

Für die Bergquelle ergibt dies effektive Kosten von CHF 5'896'954.00.

Im Wissen darum, dass in diesen Kosten zusätzlich zum ursprünglichen Projekt eine Photovoltaik-Anlage und eine Rampe als Zufahrt in den Keller enthalten sind, erachtet der Vorstand den Abschluss des Projekts als sehr gelungen.

Die Hypothekarkreditfinanzierung beläuft sich per 31.3.2023 auf CHF 2'062'000.

4.2 Genehmigung Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4.3 Genehmigung Jahresrechnung 2022

Der Vizepräsident Adrian di Camillo führt durch die Rechnung und erläutert diese.

Er weist darauf hin, dass im Geschäftsjahr 2022 die Jahresrechnung zum ersten Mal in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 aufgestellt wurde.

Cristan Haldi, T+R Oberland AG, erläutert den Revisionsbericht und lobt die sehr gute Dokumentation und Buchführung.

Beschluss

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4.4 Entlastung der Organe

Beschluss

Mit grossem Applaus stimmt die Versammlung der Entlastung der Organe einstimmig zu.

5. Verkauf Wohnheim Bürgbühl

Die Präsidentin Beatrice Zeller zeigt mittels einer Präsentation die Situation rund um den Verkauf des Wohnheim Bürgbühl auf. Das Objekt ist nun rund ein Jahr auf dem Markt zu einem Preis von 1'350'000.00. Der amtliche Wert beträgt CHF 575'740.00 und der Gebäudeversicherungswert (Wohnhaus mit Lager) CHF 1'900'000.00, respektive CHF 40'000.00 (Nebengebäude). Per 31.12.2022 betrug die Hypothekarschuld CHF 346'250.00. Aktuell liegt ein Kaufangebot über CHF 900'000.00 eines einheimischen Käufers vor.

Folgende Frage steht im Raum: Soll dem Kaufangebot im Wissen um die finanziellen Verpflichtungen, die die Bergquelle gegenüber dem Kanton und der Bank hat, stattgegeben werden oder nicht?

Die Versammlung diskutiert rege die Vor- und Nachteile des Verkaufs im Wissen um die aktuelle Situation. Der Bauverwalter der Gemeinde Lenk, Jakob Trachsel, erklärt, dass die Parzelle nach langen Verhandlungen im Zusammenhang mit einer Einsprache des Landschaftsschutz Schweiz letztendlich in eine Mischzone eingezont werden konnte.

Der Vorstand weist darauf hin, dass per Ende Juni der Sicherheitsnachweis endgültig fällig wird, nachdem dieser Termin schon mehrmals hinausgezögert worden ist.

Aus der Versammlung heraus wird folgender Antrag gestellt:

Antrag:

Die Liegenschaft soll mit einem Gewinnanteilsrecht für die ersten 10 Jahre verkauft werden.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen abgelehnt.

Nachdem die offenen Fragen geklärt werden konnten, stimmt die Versammlung über den Verkauf ab:

Beschluss:

Mit 16 Ja Stimmen und 2 Gegenstimmen beschliesst die Versammlung, die Liegenschaft Burgbühl dem einheimischen Interessenten zum gebotenen Preis zu verkaufen.

6.

Finanzierung Restwert aus altrechtlich gewährten Investitionsbeiträgen des Kantons Bern

Der Vorstand ersucht die Vereinsversammlung um Delegation der Entscheid-Befugnis betreffend Finanzierung des Restwerts.

Der Vorstand verpflichtet sich, im Interesse der Bergquelle die bestmögliche Variante zu wählen.

Nachdem die offenen Fragen geklärt werden konnten, fällt die Versammlung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Entscheid-Befugnis betreffend Finanzierung des Restwerts an den Vorstand zu delegieren.

7. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt der Versammlung eine Anpassung des Art. 10; Konstituierung / Zeichnungsberechtigung der Vereinsstatuten vor.

Statuten bisher

Art. 10 Konstituierung / Zeichnungsberechtigung

Der Vorstand besteht aus mindestens 3, maximal 7 Mitgliedern, deren Amtsdauer 4 Jahre beträgt. Bei der Zusammensetzung ist auf die Persönlichkeits-, Fach-, Führungs- und soziale Kompetenz zu achten. «Eine angemessene Vertretung aus dem Saanenland und Obersimmental muss gewährleistet sein». Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer einmal wieder wählbar. Der Vorstand konstituiert sich selbst, vorbehalten die Wahl des Präsidenten, welche der Vereinsversammlung zusteht.

Der Präsident, Vizepräsident und die für die Finanzen bezeichnete Person zeichnen für den Verein kollektiv zu zweien.

Statuten neu

Art. 10 Zusammensetzung und Konstituierung / Zeichnungsberechtigung

Der Vorstand besteht aus mindestens 3, maximal 7 Mitgliedern. Bei der Zusammensetzung ist auf die Persönlichkeits-, Fach-, Führungs- und Sozialkompetenz zu achten. «Eine angemessene Vertretung aus dem Saanenland und Obersimmental muss gewährleistet sein». Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt für 4 Jahre. Die Zugehörigkeit zum Vorstand ist auf insgesamt 12 Jahre beschränkt. Eine Verlängerung ist zulässig, wenn der Wahl mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder zustimmen. Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst.

Der Präsident, Vizepräsident und die für die Finanzen bezeichnete Person zeichnen für den Verein kollektiv zu zweien.

Beschluss

Die Versammlung beschliesst einstimmig, Artikel 10; Konstituierung / Zeichnungsberechtigung der Vereinsstatuten gemäss Vorschlag des Vorstands anzupassen.

8. Wahlen

Folgende Wahlen stehen an:

- Vorstand, ein Mitglied politische Vernetzung
- Wahl der Revisionsstelle

Mitglied Vorstand:

Der Vorstand schlägt Dominik Blatti zur Wahl vor.

Dieser stellt sich der Versammlung vor.

Revisionsstelle:

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresrechnung weiterhin durch die Firma T+R Oberland AG revidieren zu lassen.

Beschluss

Dominik Blatti wird einstimmig mit grossem Applaus gewählt.

Die Versammlung beschliesst mit Applaus einstimmig, die Jahresrechnung weiterhin durch die Firma T+R Oberland AG revidieren zu lassen.

9. Mutationen

Veränderungen seit der GV vom 16. Juni 2022

Beitritte	2
Austritte	11
Verstorben	7

Total Mitgliedschaften Stand 15. Juni 2023

Ehrenmitgliedschaft (CHF 0)	1
Einzelmitgliedschaften (CHF 35)	306
Familienmitgliedschaften (CHF 70)	93
Juristische Mitgliedschaften (CHF 100)	46
Total	446

Beatrice Zeller verliert die Namen der verstorbenen Mitglieder. Für diese wird eine Schweigeminute eingelegt.

10. Verschiedenes

Der Vorstand wird gefragt, warum es den «internationalen Tag» nicht mehr gebe.

Die Präsidentin erklärt, wie das Fest aus Anlass zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen zustande gekommen ist:

Das Fest wurde ursprünglich von den Eltern eingeführt.

Bis und mit 2019 hat der Vorstand der Bergquelle - bestehend aus Gemeindevertreter*innen - zusammen mit Eltern, jeweils Ende November/Anfang Dezember einen Anlass zum offiziellen internationalen Tag der Menschen mit Behinderung (wird weltweit seit 1993 jedes Jahr am 3. Dezember begangen) organisiert und durchgeführt.

2020 und 2021 konnte das Fest aufgrund von COVID19 nicht durchgeführt werden. Inzwischen wurden die Statuten geändert und der Vorstand wurde von 9 auf 5 Mitglieder reduziert.

Der internationale Tag an und für sich wird nicht abgeschafft – dieser Tag findet weltweit jedes Jahr am 3. 12. statt. Der Vorstand steht jedoch als OK für ein Fest aus Anlass dieses Tages nicht mehr zur Verfügung. Wenn jemand anderes ein Fest organisieren will, so steht diesem Vorhaben nichts im Wege und ein neues OK kann gegründet werden.

Mit einem neuen OK steht das Fest nicht mehr unter der «Schirmherrschaft» der Bergquelle».

Adrian di Camillo dankt im Namen des Vorstands und der gesamten Bergquelle der Präsidentin Beatrice Zeller für ihr grosses Engagement das ganze Jahr hindurch und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Beatrice Zeller dankt ihrerseits dem Vorstand, dem Geschäftsleitungsteam und dem Personal für die stets angenehme Zusammenarbeit und lädt zum Austausch beim bereitstehenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Für das Protokoll: Regula Meier

Präsidentin: Beatrice Zeller

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro serviert.